

Wissen und Können bestimmen über Platz und Punkte

Im Gebietsentscheid des Berufswettbewerbs müssen sich die Landwirte behaupten

L P D – Die erste Hürde im Berufswettbewerb ist genommen. Im Februar trafen sich mehr als 3.400 Auszubildende und Fachschüler in den Grünen Berufen zur ersten Runde im 30. Berufswettbewerb der Land-, Haus-, Forst- und Tierwirtschaft, berichtet der Landvolk-Pressedienst. Unter dem Motto „Grüne Berufe – Wir lassen´s wachsen“ traten in der Leistungsgruppe 1 der Landwirtschaft niedersachsenweit sogar fast 1.400 Auszubildende an. Aufgrund dieser großen Teilnehmerzahl werden sie ihr Können noch einmal in einer „Zwischenrunde“, dem Gebietsentscheid, miteinander messen. Rund 120 landwirtschaftliche Auszubildende haben sich für den Gebietsentscheid am 15. März in der Albrecht-Thaer-Schule in Celle und am 17. März in der Berufsbildenden Schule am Museumsdorf in Cloppenburg qualifiziert. Sie wollen dort zeigen, wie gut sie ihren Job beherrschen und sich gegen ihre Berufskollegen durchsetzen. Schließlich fällt dort auch die Entscheidung, welche 24 Teilnehmer am 5. und 6. April in Nienburg beim Landesentscheid teilnehmen werden. Dementsprechend anspruchsvoll sind die Aufgaben: Neben allgemeinen und berufstheoretischen Fragen, einer Präsentation, einer fachlichen Internetrecherche und einer Bestimmungsaufgabe müssen beim Gebietsentscheid auch wieder Aufgaben aus dem landwirtschaftlichen Alltag bewältigt werden. Dabei werden das Teamverhalten und die Kommunikationsfähigkeit geprüft, indem kurzfristig Arbeitspartner für die jeweiligen Aufgaben zugelost werden.

Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend findet alle zwei Jahre statt und wird getragen vom Deutschen Bauernverband, dem Bund der Deutschen Landjugend und dem Deutschen Landfrauenverband. Der Wettbewerb bietet dem ländlichen Berufsnachwuchs die Chance, sich mit anderen zu messen, prüfungsähnliche Situationen zu üben und den Ausbildungsberuf in der Öffentlichkeit darzustellen. Gleichzeitig soll die Lust an Weiterbildung geweckt werden. Denn qualifizierter Berufsnachwuchs wird in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft benötigt. Auf die Sieger warten wertvolle Sach- und Fortbildungspreise. Nach den Gebietsentscheiden der jungen Landwirte wartet auf alle Berufsgruppen am 5. und 6. April in Nienburg der Landesentscheid. Die dort gekürten Landessieger werden dann vom 23. bis 27. beim Bundesentscheid in Baden-Württemberg um Platz und Punkte kämpfen. Alle Informationen zum Berufswettbewerb und zu den anstehenden Entscheiden hat das ausrichtende Kuratorium für Niedersachsen auf der neuen Internetseite: www.berufswettbewerb-niedersachsen.de zusammengestellt, die ständig aktualisiert wird.